

## ANFRAGE

der Abgeordneten **Weigerstorfer**,  
Kolleginnen und Kollegen  
an den **Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**  
betreffend „**Nationale Auenstrategie**“

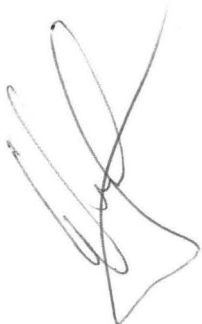
Auenlandschaften sind Lebensräume für viele Arten von Pflanzen und Tiere und haben daher einen maßgeblichen Einfluss auf die Biodiversität. In den letzten Jahrzehnten wurden diese Ökosysteme durch Kraftwerksbauten, Flussregulierungen und einen erhöhten Flächenbedarf allerdings stark beeinträchtigt. Basierend auf dem Österreichischen Aueninventar kommt eine Analyse der Arge Naturschutz und des Naturschutzbundes mit dem Titel "Auenland" zu einer erschreckenden Erkenntnis: Rund dreiviertel des heimischen Auenbestandes sind verschwunden, von den verbliebenen Auen nur noch etwa die Hälfte ökologisch intakt.

Seit 2010 gibt es Überlegungen zur Entwicklung einer Nationalen Auenstrategie. Angesichts des dramatischen Zustands heimischer Auen ist akuter Handlungsbedarf gegeben. Eine bundesweite Auenstrategie wäre notwendig, um einzelne Maßnahmen zum Schutz von Auen besser koordinieren und bestehende Initiativen besser bündeln zu können.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### Anfrage:

1. Sehen Sie Bedarf für eine bundesweite Auenstrategie in Österreich? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann soll eine solche fertiggestellt werden?
2. Wie beurteilen Sie den aktuellen Zustand heimischer Auen allgemein?
3. Welche Maßnahmen zum Schutz von Auenlandschaften planen Sie?
4. Welche konkreten Maßnahmen hinsichtlich der Entwicklung einer Nationalen Auenstrategie wurden seit 2010 gesetzt?
5. Welche Gründe sprachen bis dato gegen eine bundesweite Auenstrategie?
6. Wer soll an der Erstellung einer bundesweiten Auenstrategie mitwirken?
7. Wie viele budgetäre Mittel stehen für eine bundesweite Auenstrategie zur Verfügung?



J. Linn

